

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

64 (5.3.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Viertes Blatt.

Donnerstag den 5. März

1903.

Bekanntmachung.

Von Herrn Konsul Karl Model dahier erhielt ich Namens der Hinterbliebenen des Herrn Rudolf Model den Betrag von **250 Mark** zur Verteilung an hiesige Arme. Für diese Gabe spreche ich Namens der Beschenkten den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. März 1903.

Der Oberbürgermeister.

J. B. Siegrist.

Reud. d.

Bekanntmachung.

Nr. 4089. Die Schaffner der Straßenbahn sind angewiesen, sich von den Inhabern von Jahres- und Monatskarten sowie von Freikarten bei jeder Fahrt die Karte vorzeigen zu lassen. Die Inhaber solcher Karten werden hiedurch ersucht, dem bezüglichen Verlangen der Schaffner jeweils nachzukommen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1903.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reud. d.

Geschäftsgehilfsinnenheim des bad. Frauenvereins,

Blumenstraße 13.

Sonntag den 8. März

Konzert,

gütigst veranstaltet von Herrn Professor Ordenstein, Direktor des Konservatoriums.

Violine: Fr. Muriel Swanzy, Klavier: Fr. Elise Wagner, Gesang: Fr. Wanda Weber, Fr. Amalie Fell.

Anfang pünktlich 7 Uhr.

Freier Eintritt für weibliche Angestellte in Geschäften, Bureau, Anstalten u. dergl.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag den 6. März, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, braun Nips, 1 Chaise-longue, 2 Kanapees, 1 Liegestuhl, 1 Salon-, 1 Klapp- und 1 langer Tisch, 1 Bücherschrank, 1 beinahe neue Kinderschulbank, 1 Schreibstühl, 4 Holzstühle, Bilder, Haussegen, 1 Waschkommode zum Zuklappen, 1 zweischläfrige Bettstelle mit Kopf, Matratze und Polster, 3 Bettstellen mit Kösten, Matrasen und Polstern, 1 Haarstratze, 3 Deckbetten, 1 Fenstertritt mit Schublade, 2 Paar gute, farbige Vorhänge, 4 feine Plüsch-Portiören mit allem Zubehör, Stangen, Falter etc., 3 Blumentische, 1 Etager, 1 Trockenständer, 1 fünfarmiger Gaslüfter,

wozu Liebhaber einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

* **Zessingstraße 11**, nahe dem Mühlburgertor, ist der 2. Stock von 4 großen Zimmern (teilweise mit Linoleum belegt) nebst Zubehör, darunter Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Mansarde, 2 Kellern sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

*2.1. **Werderplatz 32** ist eine schöne, helle und freundliche 4 Zimmerwohnung mit Leucht- und Kochgas, Mansarde, Keller, Anteil am Trockenspeicher und der Waschküche auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Bitte, das Nähere nur daselbst im Laden zu erfragen.

Westendstraße 58,

schönste Lage, ist die bestens ausgestattete und sehr bequeme Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, mit großer, gedeckter Veranda, nach der Straße, Badezimmer nebst Einrichtung und sonstigen Zugehörden, auf 1. Juli an eine ruhige Familie für jährlich 1100 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst und einzusehen jeden Nachmittag von 3 bis 5 Uhr.

Herrschaftswohnung

in schöner, freier Lage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, darunter selten große Gesellschaftsräume, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Mansarde, Balkon und Veranda, Anteil an der Waschküche, Trockenplatz und Trockenspeicher, Garten, eventuell Stallung mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Nowack-Anlage 11, ebener Erde.

Wohnung zu vermieten

per 1. April wegen Wegzug,

bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, 1 Treppe hoch. Die Wohnung ist mit Parkettboden und Balkon versehen. Näheres Kaiserstraße 22 im Laden.

3.1. Modernes Ladenlokal

im Zentrum der Stadt mit vollst. Einrichtung, für jede Branche, besonders für eine **Bäckerei** oder **Wurstlerei-Filiale** sehr geeignet, ist mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Bankier **Stilling**, Herrenstraße 12.

Werkstätte und Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Eine neu erbaute, mittlere Werkstätte ist nebst einer Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Ebenso ist auch eine 1 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas und Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Akademiestraße 32, parterre.

4 Zimmerwohnung

mit Zubehör per sofort gesucht. Nähe von Bahnhof oder elekt. Bahn. Offerten mit **Preisangabe** unter H. L. **Hotel Leicht** erbeten.

Gesucht für stillen Beruf.

2.1. Auf 1. Juli wird eine helle geräumige **Werkstätte mit 3 Zimmerwohnung** im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 2075 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes, helles, großes, möbliertes Zimmer in freundlicher Lage ist sofort oder später zu vermieten: **Amalienstraße 12**, 2. Stock.

Kaiserstraße 146, 3 Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension auf sofort oder später zu vermieten.

* **Douglasstraße 8**, 3. Stock rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Pension auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 15. März zu vermieten; dabei kann auch eine Veranda benützt werden. Näheres **Alderstraße 22**, 3. Stock rechts.

* **Kriegstraße 4**, 3. Stock, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, sind 2 möblierte Zimmer mit guter Pension und ohne Vis-à-vis auf 1. April zu vermieten.

3.1. Auf sofort oder 15. März ist ein sehr gut möbliertes Zimmer, groß und hell, oder 2 ineinandergehende an eine solide Dame preiswert zu vermieten: **Kaiser-Allee 1**, 3. Stock; elektrische Haltestelle vor dem Hause.

* Ein möbliertes, sowie ein unmöbliertes Zimmer sind **sofort oder auf 15. März** billig zu vermieten: **Waldbornstraße 28a**, 4. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an ein anständiges Fräulein sofort zu vermieten: **Walbstraße 93**, 3. Stock.

* **Hirschstraße 34** ist eine freundlich möblierte Mansarde an einen jungen Mann mit guter Pension auf 15. März billig zu vermieten.

*2.1. **Sofienstraße 134** ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn auf sofort oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Mansardenzimmer ist an einen soliden jungen Mann zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 65a**, 4. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer

ist billig zu vermieten: **Wilhelmstraße 69**, 2. Stock links.

Gut möblierte Zimmer

sind mit Pension zu vermieten. Näheres **Karlstraße 6**, eine Treppe hoch.

Gut möbliertes Zimmer,

parterre, sofort oder später zu vermieten: **Blumenstraße 4**.

* Zwei möblierte Zimmer

sind an solide Arbeiter zu vermieten: **Gartenstraße 64**, 3 Treppen links.

* Ein freundlich möbliertes

Zimmer

ist mit ganzer Pension sofort oder später zu vermieten: **Gartenstraße 10**, Vorderh., 3. St. rechts.

Für Kapitalisten!

Junger tüchtiger Geschäftsmann sucht **6000 M.** gegen pünktlichen Zins sofort aufzunehmen. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 2088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1500 bis 2000 Mark

werden von einem Geschäftsmann gegen prima Bürgschaft und hohen Zins mit 1/4-jährlicher Abzahlung sofort gesucht. Angebote sind unter Nr. 2048 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.1. Gesucht wird auf 1. April ein tüchtiges Mädchen gelesenen Alters für einfachen Haushalt: Hebelstraße 28 im Tapetenladen.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Herrenstraße 37 im Eckladen.

* Auf sofort wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht; gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Baldhornstraße 10, 4. Stock.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen kann auf 15. März eintreten: Akademiestraße 16, 2. Stock. Demselben ist Gelegenheit geboten, sich im Kochen auszubilden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Baldhornstraße 28a, 4. Stock.

Per 1. April wird zu einer kleinen Familie ein fleißiges Mädchen gesucht, das selbständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und die übrige Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Hirschstraße 12, 2 Treppen, von 3-6 Uhr.

*2.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 53 im Laden.

*2.1. Auf 1. April oder sogleich wird in feines Haus für Küche- und Hausarbeit ein Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Karlsruferstraße 47.

Ein tüchtiges Mädchen, das gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird per 1. April zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Ritterstraße 14 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine gute Stelle. Zu erfragen im **Warenengeschäft** Kaiserstraße 36 a.

* Ein anständiges Mädchen, das perfekt nähen, etwas schneidern und gut bügeln kann, findet auf den 1. April eine leichte, gute Stelle als besseres Zimmermädchen. Näheres zwischen 9 und 1/2, 12 Uhr, sowie zwischen 1 und 6 Uhr **Westendstraße 55**, eine Treppe hoch.

3.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird per 1. April gesucht. Näheres **Beiertheimer Allee 7**.

* Eine alleinstehende Frau sucht sofort oder auf 15. März ein jüngeres Mädchen. Zu erfragen **Gottesauerstraße 3a**, 2. Stock, von 1-6 Uhr.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches den Haushalt selbständig führen kann, sucht Stelle bei einer kleinen, besseren Familie auf sogleich; daselbe würde auch andernfalls Ausbilstelle annehmen. Zu erfragen **Waldstraße 17** im 2. Stock.

* Ein Mädchen, das etwas kochen kann und in einem besseren Hause schon gedient hat, sucht weitere Stelle. Zu erfragen **Luisenstraße 50** im 3. Stock rechts.

C. Als Kammerjungfer, Stütze, Kinderfräulein, Zimmermädchen

sind vorzügliche Stellen vorgemerkt. **Leistungsfähige Bewerberinnen** mit guten Zeugnissen erhalten den Vorzug. Näheres erteilt **Frau Kast**, **Waldstraße 29**.

Zimmermädchen,

welches gut nähen und bügeln kann, auch gut empfohlen ist, wird auf 1. April gesucht: **Kriegstraße 23**.

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet gegen hohen Lohn sofort oder auf 15. d. M. Stellung. Näheres **Erbprinzenstraße 8**, 2. Stock.

Gesucht

wird auf 1. April ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, das **selbständig kochen** kann und bei der Hausarbeit mithilft. **Frau Geh. Hofrat Claus**, **Kaiser-Allee 4**.

Mädchen

für einfache Hausarbeit auf 1. April gesucht. **Frau Hofjuwelier Vertsch**, **Kaiserstraße 165**.

2.1.

Für sofort

wird ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, gesucht: **Kaiserstraße 74**, 1 Treppe hoch.

2.1.

3.1. Gesucht wird auf 1. April ein fleißiges Mädchen,

welches kochen kann, in Hausarbeiten gewandt ist und gute Zeugnisse hat, bei gutem Lohn: **Rappurzerstraße 13**, parterre.

Kinder mädchen-Gesuch.

* Gesucht wird ein braves Mädchen zu 2 Kindern auf sogleich oder 15. März. Zu erfragen **Markgrafenstraße 49**, parterre.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen wird auf 1. April zu kleiner Familie gesucht: **Durlacher Allee 14** im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird auf sofort gesucht. Zu erfragen **Ludwigsplatz 61**, Konditorei.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges, williges Mädchen zum sofortigen Eintritt für Hausarbeit gesucht gegen gute Bezahlung. Zu erfragen **Hebelstraße 17** im Laden.

Kellnerin.

*2.1. Eine anständige jüngere Kellnerin kann sofort gegen gute Bezahlung eintreten: **Restauration „Saalbau“**, **Gottesauerstraße 27**.

Hausbursche,

ein gewandter, findet sofort Stellung. **Brauerei Fels**, **Kronenstraße 44**.

Gesucht

wird eine Frau zum Waschen und Bügeln. Näheres **Hirschstraße 30**, 4. Stock. Zu sprechen von 2-5 Uhr.

3.1.

Kaufmann

sucht für einige freie Nachmittage in der Woche Beschäftigung zur Führung von Büchern u. s. w. Gest. Offerten unter **Nr. 2089** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein,

welches in feinerem Geschäft als Schneiderin tätig war, sucht Stelle als **Verkäuferin** in derselben Branche. Offerten unter **Nr. 2082** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*5.1. **Filiale-Gesuch.** In guter Lage Mühlburgs wird eine Filiale zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten unter **Nr. 2084** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Photographie.

Ein anständiger Knabe zur Erlernung der Photographie auf Ostern gesucht.

A. Herrmann, Photograph, **Durlacher Allee 38**.

Dame mittleren Alters

wünscht Stellung auf 1. oder 15. April in einem **Handschuh- oder Herrenartikel-Geschäft** als **Filialeleiterin** oder **erste Kraft**. Offerten unter **Nr. 2081** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sch. Stellen suchen:

1 besseres Kinderfräulein, Büffetfräulein, mehrere Privatmädchen, 1 tüchtige Kellnerin sofort oder auf 1. April. Näheres **Bureau Schwab**, **Markgrafenstraße 16** II.

* **Eine Weißnäherin,** welche auch im Flicken und Stopfen der Wäsche sehr gut bewandert ist, sucht Kunden außer dem Hause anzunehmen. Zu erfragen **Kapellenstraße 32** im 2. Stock.

Empfehlung.

*2.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Strümpfen, Socken, Leibchen u. s. w. unter Zusicherung guter, schöner und billiger Arbeit. Auch werden Strümpfe angestrichen.

Olga Decker,

Bahnhofstraße 26, Hinterhaus, 3. Stock.

Hund,

schwarzer Spitzer, auf den Namen „**Mohrle**“ hörend, wird seit Dienstag gegen Abend vermisst. **Wiederbringer gute Belohnung** zugesichert: **Sofienstraße 37**, 3. Stock, bei **Architekt R. Weck**.

Ein Haus

in bester Lage, mit flottgehendem Spezereis- und Flaschenbiergeschäft, ist zum Schätzungspreis zu verkaufen. Anzahlung 3000-4000 Mark. Gest. Offerten sind unter **Nr. 2087** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer interessiert sich

für ein in der Nähe des neu zu errichtenden Hauptbahnhofes sehr günstig gelegenes, ca. **1800 qm großes Terrain?** Der Platz eignet sich vorzüglich für **Hotel oder Läden**. Die auf demselben stehende Villa nebst Stall und Dienerschaftswohnung bietet für einen **Offizier oder studentische Verbindung** äußerst günstiges Spekulationsobjekt. Offerten unter **Nr. 2099** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Wegen Umzug sehr billig zu verkaufen ein großer, schöner **Kleiderschrank**, ein **Waschtisch**, eine größere **Kinderbettlade** mit Matratze, 2 kleine **Stehlampen**, ein starker **Kinderfihrwagen** für 2 M. u. 2 schöne, ganz wenig getragene **Gehörde**, schwarz und dunkelgrau, mittlere Größe: **Academiestraße 65**, 4. Stock.

2.1. Eine bessere, neu angefertigte Zimmer-Einrichtung,

nußbaum matt poliert.

Eine **Plüschgarnitur**, **Sofa** mit 4 Halb-Fauteuils (grün), 1 **Bertiko**, 1 **Trumeau** nebst **Sofatisch** wird zum **Ausnahmepreis** von **440 Mark**

abgegeben. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter **Nr. 2101** abzugeben.

Badeeinrichtung.

3.1. Ein **Kohlenofen** mit Douchevorrichtung und **Wanne**, sehr wenig gebraucht, hat im Auftrag zu verkaufen

Jos. Weck, **Erbprinzenstraße 29**.

Zwei Nähmaschinen, **Singer-System**, beinahe neu, und eine **Handnähmaschine** sind unter **Garantie** billig zu verkaufen: **Blumenstraße 4**, parterre.

Ein gebrauchtes Fahrrad

ist billig abzugeben: **Ablerstraße 15** im Laden.

Ein gut erhaltener Kinderliegwagen

ist billig zu verkaufen: **Schützenstraße 64**, **Borberhaus**, 4. Stock.

Kinderfihrwagen.

* Ein sehr schöner, noch neuer **Kinderfihrwagen** mit **Gummireifen** ist billig zu verkaufen. Näheres **Morgenstraße 26**, 1. Stock rechts.

Silbermöpschen (Prachtexemplare), 4 männlich, 1 weiblich, echte reine Rasse, sind abzugeben: **Augartenstraße 5**, 4. Stock rechts.

Moscato d'Asti spumante,

italien. Naturschaumwein, empfiehlt

J. Peters, **Kaiserstraße 36**.

*2.1. Es ist einer guten

Tenor- oder Baritonstimme,

auch Sopran- oder Mezzostimme, Gelegenheit geboten, sich für das Opern- oder Konzertfach auszubilden. Bedingungen sind gute Stimmittel und rein musikalisches Gehör. Vorbildung in der Musik erwünscht. Gefällige Offerten unt. Nr. 2079 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehle

Weißer Tischwein p. 1/1	fl. 45, 50, 60 Pf.
Roten " "	60 "
Würzburger " "	70 "

ferner

Rhein-, Mosel-, Pfälzer und Badische
Flaschenweine

billigt.

J. Peters,

Kaiserstraße 36.

Pfeffermünz-Birör p. 1/1	fl. M. - 90
Doppel-Kümmel " "	- 90
Bachholder " "	1.20
Berl. Getreide-Kümmel " "	1.30

Arac, Absynth, Cognac, Eier-
Cognac, Kirchenwasser, Rausch-Glühz,
Rum, Zwetschenwasser

empfehlte billigt

J. Peters,

Kaiserstraße 36.

Konfirmandenfortsetz

in großer Auswahl

empfehlte zu billigen Preisen

Gg. Baur Witwe,

22 Waldstraße 22.

*8.1.

Großer

Räumungsausverkauf

wegen baulicher Veränderung.

Um baldig zu räumen, verkaufe ich:

Englische Schlafzimmer-

einrichtungen von Mk. 250.— an,	
Betten " "	40.— "
Garnituren " "	80.— "
Divans " "	32.— "
Fauteuils " "	20.— "
Schreibtische " "	28.— "
Buffets " "	100.— "
Kästen " "	14.— "
Vertikals " "	30.— "
Stühle " "	2.50 "
Tische " "	4.— "
Küchenschränke " "	18.— "

Ganze Aussteuern werden besonders berücksichtigt bei

Joh. Göb, Schreinermeister,

eigene Schreinerei, Möbel- und Tapezier-
geschäft, Tapezierwerkstätte, Waldhorn-
straße 30/32.

„Fortschritt“

neuester Raftatter Kochherd, empfiehlt unter Garantie
von 24 M. an

M. Rosenberger,

Ede Schützen- und Marienstraße 32.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten teile
tiefbetrübt mit, daß mein geliebter Mann,
unser guter Vater

Chaddäus Kuhn, Kaufmann,

heute nacht 1 Uhr im Alter von
50 Jahren von seinem schweren Leiden
erlöst wurde.

Um stille Teilnahme bittet

im Namen der trauernden
Hinterbliebenen:

Frau Luise Kuhn,
geb. Dohs.

Mannheim, M. 2, 8.



Gasthaus J. D. 3 Königen

(Ecke der Hebel-
und Kreuzstraße).

Heute Donnerstag
morgens
Wellfleisch
und
Sauerkraut,
abends
**Leber-, Grie-
benwürste,**

Schinkenwurst, Freitag roten und weißen
Schwartenmagen, Frankfurter Brat-
würste mit Rinsen empfiehlt

Karl Weisinger.

Auch ist fortwährend guter Mittagstisch
zu haben.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 4. März.

Seine königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag gegen 10 Uhr den Vortrag des Generaladjutanten von Müller entgegen und erteilte dann bis 1/2 2 Uhr den nachgenannten Personen Audienz: dem Geheimrat Stuß in Karlsruhe, dem Ersten Staatsanwalt Dr. Dölter in Offenburg, dem Vorstand der Rechnungsabteilung der Generaldirektion der Staatseisenbahnen Geheimrat Stuß in Karlsruhe, dem Landgerichtspräsidenten Weizel in Offenburg, dem Landgerichtsdirektor Dr. Eller in Karlsruhe, dem Ersten Staatsanwalt Dr. Dölter in Offenburg, dem Vorstand der Fabrikinspektion Oberregierungsrat Wittmann und dem königlich belgischen Konsul Schmieder in Karlsruhe, dem Amtmann Schmitt in Lahr, dem Notar Falk in Sinsheim, dem Professor a. D. Blaz in Offenburg, dem Professor Dr. Gutheim in Emmendingen, dem katholischen Pfarrer Bohnert in Schluchsee, dem evangelischen Pfarrer Hesselbacher in Weingarten und dem Forstassessor Ketterer in Ottenhöfen.

Nachmittags besuchte Seine königliche Hoheit der Großherzog Seine Großherzogliche Hoheit den Prinzen Karl und hörte sodann die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb. Um 1/2 7 Uhr empfingen die Großherzoglichen Herrschaften die Frau Cosima Wagner aus Bayreuth mit ihrem Schwiegersohn dem Geheimen Hofrat Dr. Henry Thode und dessen Gemahlin von Heidelberg. Abends 1/2 8 Uhr führten Ihre königlichen Hoheiten zu dem Abonnementskonzert des Großherzoglichen Hoforchesters im großen Saal der Festhalle.

Das Befinden Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl war im Laufe des gestrigen Tages ein zufriedenstellendes.

Der Schlaf wurde gegen morgen infolge Hustens öfters gestört, doch zeigen heute morgen die katarrhalsischen Erscheinungen der Lunge eine weitere Abnahme. Puls und Temperatur sind normal.
gez. Dr. Battlauer.

Gefälschte Koffer. Durch die Presse gingen kürzlich vielfach Klagen von Reisenden über das Bekleben ihrer Koffer mit Hotelreklamen, und es muß ja zugegeben werden, daß es vielen unangenehm sein wird, zu sehen, wie ihre neuen glänzenden Lederkoffer auf diese Weise „verzieren“ werden. Doch hat die Sache auch noch ihre andere Seite. So lesen wir in dem weitverbreiteten „Buch für Alle“ unter obiger Spitzmarke folgendes: „Es ist üblich, daß, besonders im Ausland, die Hotels das Gepäck der Reisenden mit bunten Zetteln bekleben, welche eine Abbildung des Hotels, den Namen des Besitzers und andere Reklamenotizen enthalten. Man muß in Bremen oder Hamburg beim Eintreffen eines der großen Luxusdampfer das Gepäck der reichen Amerikaner und Amerikanerinnen gesehen haben, um sich einen Begriff davon zu machen, wie viele solcher Zettel auf einen sogenannten Kabinenkoffer geklebt sind. Da gibt es Zettel aus Ägypten, Norwegen, Deutschland, Italien, Indien u. s. w.“

Nun gibt es aber auch Leute, die noch keine großen Reisen gemacht haben und anderen doch den Glauben beibringen wollen, daß sie weit gereiste Leute seien. Diese gehen hin und kaufen sich alte über und über beklebte Koffer, und speziell in New-York und in London sind derartige gut beklebte Koffer, allerdings nur für das Doppelte des Wertes eines neuen unbenutzten Koffers, zu haben. Spekulative Portiers in verschiedenen großen Hafenstädten, auch in Deutschland, sind nun noch weiter gegangen: sie halten echte Reklamezettel von Hotels aus aller Herren Ländern bereit und verkaufen sie für schweres Geld an eitle Leute, die damit ihre Koffer dekorieren wollen.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 3. März. **Strafkammer II.** Eine Anklage wegen Hehlerei hatte sich das 16 Jahre alte Lehrlingsmädchen Elise Sommerer aus Friesenheim, wohnhaft in Büchenbronn, zugezogen. Sie ließ sich seiner Zeit von dem Lehrlingsmädchen Bertha Heinz aus Büchenbronn, mit der sie in einem Geschäft in Pforzheim arbeitete, die Summe von 143 M. schenken, obwohl sie wußte, daß dieses Geld von einem Betrage von 270 M. herrührte, den sich die Heinz durch Urkundenfälschung und Betrug zu verschaffen gewußt hatte. Die Heinz ist am 8. November von dem gleichen Gerichtshof, vor dem die Sommerer heute stand, mit 3 Monaten Gefängnis bestraft worden; diese konnte erst jetzt abgeurteilt werden, weil sie damals flüchtig gegangen war. Das Urteil lautete auf 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft.

Bei dem zweiten Falle, mit dem sich der Gerichtshof zu beschäftigen hatte, handelte es sich um einen jener Pforzheimer Diebstahl- u. Hehlereiprozesse, wie sie von Zeit zu Zeit vor der hiesigen Strafkammer zur Aburteilung gelangen. Angeklagt in dieser Sache waren der 16 Jahre alte Kaufmannslehrling Emil Wild aus Bühl wegen Diebstahls und dessen Vater, der 46 Jahre alte Fasser Franz Kaver Wild aus Bimbach wegen gewerbsmäßiger Hehlerei und außerdem wegen Urkundenfälschung. Dem Angeklagten Emil Wild wurde zur Last gelegt, daß er seinem früheren Prinzipale, dem Fabrikanten Friedrich Kammerer in Pforzheim, aus dessen Geschäftsräumen in der Zeit vom April 1901 bis Mitte September 1902 nach und nach Silber und Gold in Gesamtbeträge von 1900 M. entwendet hat. Franz Kaver Wild war beschuldigt, in der Zeit vom Jahre 1895 bis Ende September 1900 für mehr als 1000 M. Gold und Silber, welches von nicht zu ermittelnden Personen gestohlen worden, an sich gebracht zu haben; er war weiter angeklagt, daß er das von seinem Sohne gestohlene Edelmetall eingeschmolzen, an Scheideanstalten verkauft und einen erheblichen Teil des Erlöses, den er aus diesem Verkaufe gezogen, für sich verwendet hat. Die Urkundenfälschung soll der Angeklagte F. Wild durch einen von ihm mit der Unterschrift des Trödlers Bernheimer in Bühl angefertigten Brief verübt haben, in welchem Bernheimer den Wild beauftragt, für ihn Silber zu verkaufen. Die Anklage nahm an, daß Wild den Brief fertigte, um das eingeschmolzene Silber leichter veräußern zu können. Der Angeklagte Emil Wild war nur zum Teil geständig. Er behauptete, daß er seinem Prinzipale nur für etwa 700 M. Gold und Silber entwendet habe. Das Edelmetall habe er seinem Vater zum Einschmelzen übergeben und ihm erklärt, daß ein Bekannter im Einverständnis mit seiner Mutter, die ein Fabrikgeschäft betreibe, ihn gebeten habe, das Gold und Silber einschmelzen und verkaufen zu lassen. Daß die Metallstücke gestohlen gewesen seien, habe sein Vater nicht gewußt. Der Angeklagte Franz Kaver Wild stellte jede Schuld in Abrede. Der Gerichtshof erachtete aber nach der Beweisaufnahme beide Angeklagten für schuldig und verurteilte Emil Wild zu 1 Jahr Gefängnis, abzüglich 4 Monate Untersuchungshaft, Franz Kaver Wild unter Anrechnung von 3 Monaten Untersuchungshaft zu 2 Jahren 3 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 4. März.

Eine 39 J. a. Büglerin aus Mankelwitz mietete sich anfangs August v. J. bei einer Frau in der Weststadt unter dem Vorgeben ein, sie habe an verschiedene hiesigen Herren größere Forderungen, von früheren Darlehen herrührend, zu machen und wufte dadurch ihre Mietzahlungen bis v. M. hinaus zu schieben. Schließlich wurde es der Vermieterin zu dumm, erkundigte sich über die ihr gemachten Angaben und als sie dadurch dem Schwindel auf die Spur kam, veranlaßte sie die Festnahme ihrer Mieterin. Durch die Leichtgläubigkeit wurde sie um rund 100 M. geschädigt. — Die 2 jungen Leute von hier, welche wegen Fälschung eines Schecks v. 500 M. in Untersuchungshaft sitzen, haben, wie die nachträglichen Nachforschungen ergaben, am 14. November v. J. im Vorraum der Vereinsbank einen Hundert-Markschein gefunden und unterschlagen. — Am 25. v. M. wurde von einem Wagen in der Waldstraße eine graue Segeltuch-Wagenbede, auf welcher der Name „Fritz Leppert Karlsruhe“ steht, im Werte von 20 M. gestohlen. — Wegen Körperverletzung wurde ein Blumenhändler angezeigt, weil er in der Nacht zum 25. v. M. mit noch 2 Burschen in der Kaiserstraße zwei auf dem Heimweg begriffene Studierende von hinten überfiel, zu Boden warf, wodurch der eine davon eine erhebliche Verletzung am Kopfe davon trug. — Eine des Friedrichspl. und der Kriegstraße stahl eine unbekannte Frau einem 7 Jahre alten Mädchen ein Portemonnaie mit 1 M. 80 P. und 2 Tage früher einem anderen Kinde in der Bähringerstraße ein solches mit 40 P. In dem Laden eines Friseurs in der Wilhelmstr. ist gestern früh 7 Uhr Feuer ausgebrochen, das durch den Ladeninhaber alsbald selbst gelöscht wurde, so daß nur ein unbedeutender Fahrtschaden entstanden ist. Ein mit Heu beladener Wagen fiel gestern vorm. 11 Uhr infolge Rutschens der Ladung in der Kriegstraße vor dem Hause Nr. 30 um, wobei ein Teil der Ladung auf den Gehweg fiel und einen Alleebaum beschädigte. Gestern nachm. 2 Uhr wurde das vor einem Lastwagen gespannte Pferd eines Droschkenhalters in Beiertheim in der Wendtstraße scheu und rannte mit dem Wagen auf den Gehweg, wobei der Fuhrmann vom Wagen geschleudert wurde und der Wagen über ihn wegging. Der Fuhrmann hat sich hierbei neben Verletzungen im Gesicht einen linksseitigen Oberarmbruch zugezogen. Der Verletzte wurde, nachdem ihm von einem hinzugekommenen Mitglied der freiw. Sanitätskolonne ein Notverband angelegt war, mittelst Krankentransportwagens in das städt. Krankenhaus verbracht.

Ein mit Heu beladener Wagen fiel gestern vorm. 11 Uhr infolge Rutschens der Ladung in der Kriegstraße vor dem Hause Nr. 30 um, wobei ein Teil der Ladung auf den Gehweg fiel und einen Alleebaum beschädigte.

Gestern nachm. 2 Uhr wurde das vor einem Lastwagen gespannte Pferd eines Droschkenhalters in Beiertheim in der Wendtstraße scheu und rannte mit dem Wagen auf den Gehweg, wobei der Fuhrmann vom Wagen geschleudert wurde und der Wagen über ihn wegging.

Der Fuhrmann hat sich hierbei neben Verletzungen im Gesicht einen linksseitigen Oberarmbruch zugezogen. Der Verletzte wurde, nachdem ihm von einem hinzugekommenen Mitglied der freiw. Sanitätskolonne ein Notverband angelegt war, mittelst Krankentransportwagens in das städt. Krankenhaus verbracht.

Patentbericht für Baden vom 4. März 1903. Mitgeteilt vom Intern. Patentbureau G. Kleyer, Karlsruhe i. B., Kriegstraße 77. Auskünfte ohne Recherche werden den Abonnenten dieses Blattes kostenfrei erteilt. (Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Klasse.)

Patentmeldungen: (49 a. W. 19785.) Vorrichtung zum Eins und Ausdrücken des Vorgeleges bei Drehbänken. Arthur Wittmer, Ettlingen (Baden). 25. 10. 02. (22 h. K. 22359.) Verfahren zur Herstellung fester Produkte aus Delfirnissen. Dr. A. Kronstein, Karlsruhe i. B., Kriegstraße 95. 14. 12. 02.

Patenterteilungen: (34 L. 140719.) Schaumschläger. Karl Fried. Krauß, Pforzheim, Molitstraße 11. 26. 7. 02. (37 e. 140767.) Benetzvorrichtung an Ziegelsteinaufzügen. H. Walder, Karlsruhe (Baden), Erbprinzenstraße 9. 3. 6. 02.

Gebrauchsmuster-Eintragungen: (74 b. 193998.) Warmlaufanzeiger für Achslager u. dgl., bei welchem nach Maßgabe des Fettstoffauslaufs in dem Gefäß ein Kolben herabsinkt und den Kontakt herstellt. Friedrich Franz, Freiburg i. Brg., Klarastraße 19. 6. 1. 03. (54 g. 193712.) Vorrichtung zum allseitigen Einrahmen der Speise- bzw. Weinarten, dadurch gekennzeichnet, daß vermittelst Lamenschieben mit daran befestigten Gleitfedern die äußeren Rahmenwinkel verschiebbar sind. Franz Herbold, Techniker, Karlsruhe (Baden), Sofienstr. 58. 18. 12. 02.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 3. März „Neckar“ von Gibraltar. Angekommen am 3. März „Kronprinz Wilhelm“ in Bremerhaven, „Darmstadt“ in Neapel, „Lahn“ in New-York. Passiert am 2. März „Weimar“ Gibraltar; am 3. März „Mainz“ St. Catharines Bonit, „Oldenburg“ Queffant, „Babelsberg“ Funchal.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren).

Donnerstag den 5. März:

Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr. Groß. Hoftheater. Die weiße Dame. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr. Mittel-Preise. Männerturnverein. Allgemeines Turnen, Centralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der höh. Mädchenschule, abends 6—7 Uhr. Protest-Versammlung gegen Zulassung der Jesuiten in der Eintracht (Karl-Friedrichstr.), abends 1/2 9 Uhr. Schwarzwaldberein. Mitglieder-Versammlung im kleinen Saale der Festhalle, abends 1/2 9 Uhr; hierauf gesellige Unterhaltung. Vortrag von Prof. Fr. Talanti in italienischer Sprache über: „Nordpolerpedition des Herzogs der Abruzzen“ im großen Rathhauseaal, abends 8 Uhr.

Wetter am Dienstag den 3. März 1903. Hamburg fortgesetzt Regen, Swinemünde, Chemnitz und München nachts Regen, Münster zeitweise Regenschauer, Meß nachmittags Regen, Neufahrwasser ziemlich heiter, Breslau trüb ohne Regen. Wetternachrichten aus dem Süden vom 4. März 1903, vormittags 7 Uhr. Triest trüb 7°, Nizza wolkenlos 10°, Florenz wolkenlos 9°, Rom bedeckt 9°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 4. März 1903. Hoher Druck zieht sich heute in Zungenform von Südfrankreich aus über das Alpengebiet hin; der größte Teil Mitteleuropas steht aber unter der Herrschaft einer neuen nördlich von Schottland erschienenen Depression, welche bis in das Ostseegebiet einen Ausläufer entsendet; das Wetter ist deshalb meist trüb und vielfach regnerisch. Etwas wärmeres Wetter mit Regenschauern ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: März, Barometer mm, Therm. in C., Wind, Wind in Prop., Wind, Himmel. Rows for 3. Abd. 9 U., 4. Mor. 7 U., 4. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 3.: 10,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4,1. Niederschlagsmenge des 3.: 6,8 mm.

Wasserstand des Rheins in Maxau. 4. März früh: 335 cm, gestiegen 4 cm.

Fremde

übernachteten vom 3. bis 4. März.

Alte Post. Löbdt, Kfm. v. Bühl. Bay, Kfm. v. Cannstatt. Stelbitz, Kfm. v. Grimeth. Dietrich, Kfm. v. Etlingen. Klein, Kfm. v. Baden. Kapp, Kfm. v. Stuttgart.

Brattwurstdiele. Kleisterer, Schreinermeister von Willingen. Reifner, Ingen. v. St. Georgen. Feger, Kfm. v. Mannheim. Weber, Assessor m. Frau v. Freiburg. Moses, Oberinsp. v. Mainz. Luch, Mont. von Schmalfelden. Würzburger, Kfm. v. Rappenaun. Weß, Schweinehändler von Spaltingen. Koch, Privat. von Wiesbaden.

Darmstädter Hof. Schaaf, Priv. v. Heidelberg. Adelmann, Steingem. v. Bertsheim.

Drei Röhre. Fröh, Elektromont. von Stuttgart. Hügel, Kellner von Oberhengstet. Meier, Wagnermstr. v. Laubersbroschheim. Hofmann, Kfm. v. Stuttgart.

Eber. Gdert, Rechtsanw. v. Heidelberg. Holler u. Ganter, Rechtsanw. von Freiburg. Imle, Kfm. von Gohburg. Brandl, Kfm. v. Amsterdam. Berger, Kfm. v. Hamburg.

Erbprinz. Hirsch, Kfm. v. Wiesbaden. Budde, Goldschmidt und Auffer, Kauf. von Berlin. Nühtrat, Kfm. v. Leipzig. Weber, stud. ing. von Straßburg. Freyherr v. Hornstein, stud. ing. v. Freiburg. Wagner, Kfm. v. Montigny. Neuburger, Kfm. v. Mannheim. Sulzer, Kfm. v. Nancy. Rodenthal, Kfm. v. Heilbronn. Geismar, Hotelier, und Schönbar, Kfm. m. Frau von Frankfurt. Drilleb, Kfm. v. Zürich. Gerat, Kfm. v. Cannstatt. Dr. Schwörer, Kgl. Badearzt v. Badenweiler. Heimanjohn, Kfm. v. Hamburg. Vör, Kfm. v. Oraben. Banko, Maler aus Böhmen. Stugert, Privat. von München.

Europäischer Hof. Zanger, stud. phil. von Würzburg.

Friedrichshof. Bauer, Tierarzt von Ueberlingen. Brodmann, Fabrik. und Köhlmann und Bauer, Kauf. v. Frankfurt. Frau Rüdert und Frau Gouthauf, Priv.

v. Pforzheim. Sed und Buchwald, Kauf. v. Berlin. Schmal, Baumeister von Ueberlingen. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Oppenheimer, Kaufm. v. Gemmingen. Poeneden, Stud. v. Bonn. Goblitzer, Kfm. v. Büblersthal. Freisleben, Kfm. v. Konstanz. Bier, Kfm. von Köln. Berndtsch, Kfm. v. Mannheim. Meyer, Stud. v. Heidelberg.

Geist. Meier, Wollenhaupt, Fischer, Stern, Leuth, Getmeier und Klindt, Kauf. v. Frankfurt. Klapp, Meier und Strauß, Kauf. von Köln. Friedrich, Kfm. v. Sandhofen. Baer, Kfm. v. Weinheim. Langenberg, Kfm. v. Solingen. Wiens, Kfm. v. Hannover. Bollinger, Kfm. v. München. Ulrich, Kfm. v. Friedberg. Schneider, Kfm. v. Neudorf. Haag und Fröh, Kfm. v. Kreuznach. Klingele, Kfm. v. Freiburg. Schaumann, Kfm. von Darmstadt. Poeller, Kfm. v. Stuttgart. Protz, Kfm. v. Barmelskirchen. Ußneider, Kfm. v. München. Bangert, Kfm. v. Solingen. Heberlin, Strauß und Hegmann, Kauf. v. Berlin. Rüd, Kfm. v. Rempten. Teschenmacher, Kfm. v. Eberfeld. Brinkama, Kfm. v. Bremerhaven. Claus, Kfm. v. Erier. Junfer, Kfm. v. Aschaffenburg. Moll, Kfm. v. Mainz. Holz Müller, Kfm. v. Darmstadt. Briefs, Kfm. v. Bacherach. Gremer, Kfm. v. Mannheim. Morgath, Kfm. v. Neustadt.

Goldener Adler. Schrempf, Wagnermstr. von Gengenbach. Berg, Wagnermstr. v. Ortenberg. Debler, Wagnermstr. v. Lauf. Semmelmayr, Kfm. v. Würzburg. Lauter, Kfm., Voll, Student, u. Schwarz, Priv. v. Freiburg. Waldmann, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Wegger, Kaufm. v. Landau. Morgath, Kfm. v. Fürth.

Goldene Traube. Gärtner, Priv. v. Schwyzingen. Schmitt, Kfm. v. Unterschwarzach. Henrich, Kfm. von Oberelsberg. Schmann, Kfm. v. Heidelberg. Stimmel, Kfm. m. Sohn v. Dettlingshausen. Moritz, Kfm. mit Sohn v. Kappelrodt. Vogel, Rechtsanw. v. Freiburg. Feiler, Rechtsanw. v. Sinzheim. Fürtner, Fabrik. von Gaggenau.

Grüner Hof. Schäfer, Kfm. v. Obertürkheim. Kraft und Keil, Kfm. v. Stuttgart. Schaaf, Schrader und Franzenberger, Kauf. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Hagen. Maurer, Kfm. v. Hochheim. Lemke, Ing. mit Familie von Hannover. Strauß, Kfm. v. Köln. Baumgartner, Kfm. v. Hamburg. Freyherr v. Bobman, Stud. v. Labr. Hlger, Kfm. v. Berlin. Krebs, Kfm. von Mannheim. Steinmann, Ing. v. Nürnberg. Schramm, Direktor v. München. Rederjullmer, Kfm. v. Auringen. Zimmermann, Ing. v. Grävenbroich. Fall, Notar von Sinsheim. Schmitt, Kfm. v. Offenbach. Reis, Kfm. v. Ulm. Sutter, Kfm. v. Erfurt. Ganzmann, Ing. von Ravensburg. Beder, Kfm. v. Nachen. Offenhäuser, Ing. v. Delsberg. Goldberg, Kfm. v. Warschau. Ebert, Kfm. v. Erlangen. Dahmen, Kfm. v. Hanau. Schneider, Kfm. v. Schlittheim. Seefeld, Kfm. v. Langenschwalbach. Reinert, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Reichle, Kfm. v. Tuttlingen.

Hotel Germania. Dr. Rothe v. Berlin. Schoetensack, cand. jur. v. Heidelberg. Dr. Steder, Arzt von Laubersbroschheim. de Metz, Kfm. v. Brüssel. Kraft, Priv. m. Tochter v. St. Blasien. Fröh, v. Bobman v. Konstanz. Rosenbusch, Oberbergat von Heidelberg. Fröh, v. Palaste, Rittmeister a. D. m. Frau v. Spengamsen. Koopmann, Kfm. v. Köln. Olsen, Kfm. v. Christiania. Rudin, Rechtsanw. v. Basel. Blum, Kfm. von Straßburg. Baron v. Pempmüller von B. Baden. Michael, Obring. v. Guchweiler.

Hotel Gröffe. Fröh, Dr. Rumm v. Schwarzenstein. Gesandter v. Peking. Frau Wagner m. Boden. und S. Wagner von Bayreuth. Frau Geh. Rat Dr. Thobe v. Heidelberg. v. Bulf, Priv. m. Frau von B. Baden. Kühler, Privat. m. Frau v. Frankfurt. Leichtlin, Priv. v. Berlin. Spröderhoff, Ing. v. Stuttgart. Mehrtens, Ing. v. Köln. Sander, cand. jur. v. Labr. Carrer, cand. jur. v. Lörrach. Strothbach, cand. jur. v. Hohenheim. Böling, Bergreferendar v. Sötteborn. Münster, Bergreferendar v. Saarbrücken. v. Dohnunge, Tonkünstler v. Budapest. Schneider Fabrik. v. Etlingen. Volbes, Kfm. v. Berlin. Baum, Kfm. v. Eberfeld. Königheim, Kfm. v. Bielefeld. Schilling und Böcher, Kfm. v. Mainz. Bäuerle, Kfm. v. Pforzheim. Bauen, Kfm. v. M. Stadbach. Schulze, Kfm. v. München. Neuberger, Kfm. v. Cassel. Heymann, Schäfer u. Kaufm. nn, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Hohenzollern. Ziegler, Kfm. v. Würzburg. Schurr, Kfm. v. Weizingen.

Wochengottesdienste:

Donnerstag den 5. März: 5 Uhr abends in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvicar Steinmann. 8 Uhr abends Karl-Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. 8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler. Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlberg. Abends 1/2 8 Uhr: Herr Dekan Ebert.